

Festlegungsprotokoll der konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 11.09.2019

Ort: Technisches Rathaus, Konferenzraum 1001/1002

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Amat Kreft (ab 17:10 Uhr)

Herr Groß

Herr Kurth

Herr Loehr

Herr Schulz

Fraktion AUB/SUB

Fraktion AfD

Fraktion SPD

Stellv. Fraktion Die Linke

Fraktion CDU

Frau Berg

Herr Lachmund

Frau Robel

Frauenzentrum Cottbus e. V.

Humanistisches Jugendwerk e. V.

Regionales diakonisches Werk

Vertreter der Verwaltung:

Frau Dieckmann

Herr Schneider

Frau von Deparade

Frau Juretschka

Frau Rakowski

Frau Schulze

Herr Krieger

GBL Jugend, Kultur und Soziales

Jugendamtsleiter

SBL Soziale Dienste

TL Haushalt

TL Amtsvormundschaft/Pflegschaft/Beistandschaft

TL Sozialarbeit an Schulen

TL Jugend und Familie

Entschuldigt: Herr Kaun, Herr Boddeusch

I Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung

Frau Giesecke als Jugendhilfeausschussvorsitzende hat termingerecht per E-Mail zur konstituierenden Sitzung geladen und begrüßt und beglückwünscht die gewählten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Mit acht anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stellt sie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

Sie stellt die anwesenden Mitglieder namentlich und mit Angabe der Fraktion oder des Trägers vor.

Aus den von der Stadtverordnetenversammlung am 28.08.2019 gewählten Mitgliedern macht sich bei zwei Mitgliedern eine Neuwahl notwendig.

Frau Monique Buder stellv. stimmberechtigtes Mitglied von der Fraktion AfD hat die Fraktion verlassen.

Herr Marco Christoph stimmberechtigtes Mitglied von der Fröbel Bildung/Erziehung gGmbH hat die Wahl nicht angenommen.

Frau Dieckmann stellt sich vor und beglückwünscht die gewählten Mitglieder des Ausschusses und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.

Herr Schneider stellt sich vor und beglückwünscht die neuen Ausschussmitglieder und wünscht sich eine offene und konstruktive Zusammenarbeit für die Kinder und Jugendlichen und deren Familien.

Zur Vorstellung des FB Jugendamt gibt er das Wort an die jeweils anwesenden Servicebereichs- und Teamleiter/innen.

Frau Juretschka stellt den Bereich Haushalt als Teamleiterin vor.

Frau von Deparade stellt den Bereich Soziale Dienste als Servicebereichsleiterin an Hand eines Organigramms vor.

Herr Krieger stellt den Bereich Jugend und Familie als Teamleiter vor.

Frau Rakowski stellt den Bereich Amtsvormundschaft/Pflegschaft/Beistandschaft als Teamleiterin vor.

Frau Schulze stellt den Bereich Sozialarbeit an Schulen als Teamleiterin vor und gibt eine Übersicht der einzelnen Standorte der Schulsozialarbeiter/innen mit Kontaktdaten aus.

Herr Schneider gibt bekannt, dass die Teamleiterinnen Kita und Kita-Finanzierung heute nicht anwesend sein können.

Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird mit einem Zusatz einstimmig zugestimmt.

Zusatz: TOP 4.4 Themenspeicher

Wahl des Vorsitzenden des JHA

Frau Giesecke ruft den TOP auf und bittet um Wahlvorschläge.

Es gibt 2 Wahlvorschläge.

- Herr Loehr schlägt für den Vorsitz Herrn André Kaun (DIE LINKE) vor.

- Frau Robel schlägt für den Vorsitz Herrn Kurth (SPD) vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Der Vorsitzende des JHA und die Stellvertretung werden von den anwesenden 8 stimmberechtigten Mitgliedern des JHA aus den Mitgliedern, die der Stadtverordnetenversammlung angehören, gewählt.

Für die Wahl ist die Mehrheit der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des JHA erforderlich.

Frau Giesecke eröffnet die Wahl.
Das Ergebnis der durchgeführten Wahl wird von Frau Giesecke bekanntgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Danach entfallen bei einer Enthaltung
auf Herrn André Kaun (DIE LINKE) 2 Stimmen;
auf Herrn Gunnar Kurth (SPD) 5 Stimmen.

Somit ist Herr Kurth zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Frau Giesecke fragt ob er die Wahl annimmt.

Herr Kurth nimmt die Wahl an.

Frau Giesecke beglückwünscht Herrn Kurth zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
und gibt die Leitung der Sitzung an ihn ab.

Frau Dieckmann und Herr Schneider bedanken sich bei Frau Giesecke für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihr persönlich alles Gute.

Der neue Jugendhilfeausschussvorsitzende nimmt die Glückwünsche von Frau Dieckmann und Herrn Schneider entgegen und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wahl des stellv. Vorsitzenden des JHA

Herr Kurth ruft den TOP auf und bittet um Wahlvorschläge.

Herr Dietmar Schulz stellt sich als stellvertretenden Vorsitzenden zur Wahl.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es erfolgt die Wahl des stellvertreten Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses mit dem
Kandidatenvorschlag

- Herrn Dietmar Schulz (CDU).

Die Mitglieder stimmen einstimmig einer offenen Wahl zu.

Herr Dietmar Schulz (CDU) wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des JHA
gewählt.

Herr Kurth fragt ob er die Wahl annimmt.

Herr Schulz nimmt die Wahl an.

TOP 2 Informationen aus dem Jugendamt

- 2.1 Vorbereitung der Beschlussvorlage JHA
 Zuordnung der Stellvertretung im Bereich der anerkannten Träger der freien
 Jugendhilfe

Herr Schneider gibt bekannt, dass die Zuordnung erst stattfinden kann, wenn alle Mitglieder
im JHA benannt/gewählt sind.

2.2 Verständigung zur Wahl Unterausschuss Jugendhilfeplanung (UA JHP)

Herr Schneider macht kurze Ausführungen zur Zusammensetzung des UA JHP. Demnach sollen fünf Mitglieder des JHA dem UA angehören. Davon drei aus den Fraktionen und zwei aus der Reihe der freien Träger.

Folgende Mitglieder sind zur Mitarbeit im UA bereit:
Frau Berg, Herr Lachmund und Herr Schulz.

Antrag

Herr Loehr stellt den Antrag, die Wahl der Mitglieder für den UA JHP zu verschieben bis der JHA vollständig besetzt ist.

Abstimmung: 5-1-2

Der TOP wird auf die TO im Oktober gesetzt.

2.3 Verständigung zur Wahl weiterer Unterausschüsse

Nach kurzer Diskussion wurde festgelegt, dass ein UA KITA unbedingt installiert werden muss. Verständigung dazu auch im nächsten JHA.

2.4 Richtlinie des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer erweiterten Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ab der Sekundarstufe I (RL-BetrSekI)

Herr Schneider macht Ausführungen zur Richtlinie.

Diskussion:

- um den Bedarf festzustellen wurden 2018 die Betreuungszeiten von den Eltern abgefragt
- die Städte Cottbus und Brandenburg waren mehrfach beim MBSJ und boten ihre Unterstützung an
- die Umsetzung gestaltet sich mehr als schwierig und das nicht nur, weil die Träger kalkulieren müssen und die evtl. Unterstützung der Stadt als freiwillige Leistung gewertet werden muss.

Fragen wurden von Frau Dieckmann und Herrn Schneider beantwortet.

TOP 3 Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

3.1 StVV IV-028/19
Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Kinderspielplatzsatzung der Stadt Cottbus/Chósebus (KspS)
V.: GB Stadtentwicklung und Bauen

3.2 StVV IV-029/19
Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung des Entwurfes der Ablösesatzung für private Kinderspielplätze in der Stadt Cottbus/Chósebus (KspAS)
V.: GB Stadtentwicklung und Bauen

Die Vorlagen gingen den Mitgliedern zu. Vom Fachamt ist noch keiner anwesend.
Der Ausschuss für Bau und Verkehr findet gleichzeitig statt, dort stehen die Vorlagen auch auf der Tagesordnung. Da Fragen nicht beantwortet werden können, werden die Vorlagen erstmal auf der Tagesordnung nach hinten verschoben.

TOP 4 Sonstiges

4.1 Termine und Sitzungsbeginn des JHA

Die Mitglieder stimmen mit einer Gegenstimme den Terminen und dem Sitzungsbeginn des JHA für 2019 zu.

4.2 Termine UA Jugendhilfeplanung

Diese Termine können erst bestimmt werden, wenn sich der UA JHP gebildet hat.

4.3 Absprache/ Beratung zum Weiterbildungsangebot Kommunales Qualifizierungsangebot „Lebendige Jugendhilfeausschüsse“ Anbieter: Der PARITÄTISCHE, LV Brandenburg e.V.

Herr Schneider
Der Verwaltung liegt ein Weiterbildungsangebot „Lebendige Jugendhilfeausschüsse“ vor.

Die Mitglieder verständigten sich darauf, dass dieses Angebot unbedingt angenommen wird.

4.4 Themenspeicher

- die Satzung des Jugendhilfeausschusses und die Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses muss überarbeitet werden
 - offene Punkte aus der vergangenen Legislatur müssen aufgelistet werden
- Themen und Vorschläge dazu bitte an den Vorsitzenden oder die Geschäftsstelle.

Herr Kurth ruft nochmals die Beschlussvorlagen aus dem TOP 3 auf.
Da Fragen nicht beantwortet werden können und vom Fachamt keiner anwesend ist, werden die Vorlagen in die 2. Lesung empfohlen.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

gez. Gunnar Kurth
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

gez. P. Scheffel
Protokollantin